27.10.2024 - katholisch.at

Reaktionen zum Ende der Synode: Von "Wartepartie" bis Hoffnung

Salzburger Theologe Hoff: "In Rom fand keine Revolution statt, aber die rebellischen Töne lassen sich kaum überhören" - Gemischtes Fazit von "Wir sind Kirche" und "Ending Clergy Abuse"

...

Gemischtes Fazit von "Wir sind Kirche" und "Ending Clergy Abuse"

Zum Ende der Weltbischofssynode im Vatikan gab es bereits vor Bekanntwerden des Schlussdokuments am Samstagabend Stellungnahmen der Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche" und des Netzwerks "Ending Clergy Abuse" (ECA). "Wir sind Kirche" zieht laut einer Pressemitteilung ein "gemischtes Fazit zum Abschluss der "XVI. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode" und forderte "echte und konkrete Synodalität auf allen kirchlichen Ebenen."

Mit dem synodalen Prozess mit Beteiligung der Kirchenbasis habe Papst Franziskus zwar "kirchengeschichtliche Wende vollzogen", die langfristig wirken und unumkehrbar sein werde, die "dogmatisch verfestigten kirchlichen Machtstruktur" seien jedoch nicht aufgelöst worden. Dies betreffe besonders den Ausschluss von Frauen von allen Weiheämtern. "Wir sind Kirche" fordert unter anderem, Missbrauchsaufarbeitung und Prävention sexualisierter Gewalt überall zur "Chefsache" zu machen.

...

https://www.katholisch.at/aktuelles/150778/reaktionen-zum-ende-der-synode-von-wartepartie-bis-hoffnung

Zuletzt geändert am 29.10.2024